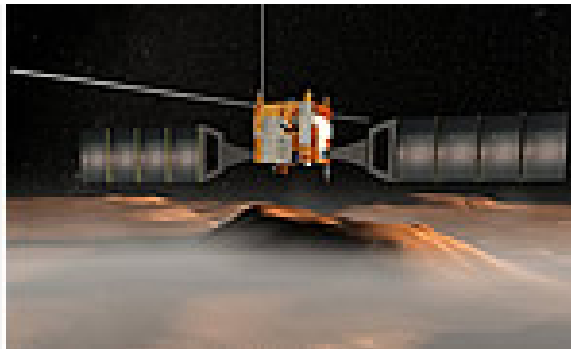


News-Archiv bis 2007

Hochauflösende Stereokamera wird Mars noch zwei Jahre beobachten

16/09/2005

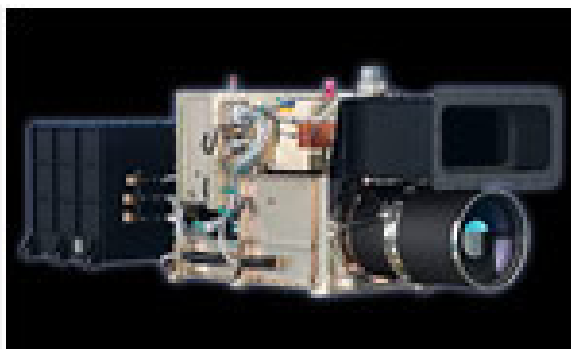
Die Mars Express Mission wurde um zwei Jahre verlängert. Die vollständige Kartierung der Marsoberfläche in hoher Auflösung, Farbe und "3-D" mit dem deutschen Kamera-Experiment HRSC ist somit gewährleistet.



Mars Express-Orbiter

Köln/Paris – Die Mission Mars Express der Europäischen Weltraumorganisation ESA wird um zwei Jahre bis Ende 2007 verlängert. Diese Entscheidung fiel am Donnerstagabend, 15. September 2005, einstimmig auf der Tagung des Programmrats für Wissenschaft der ESA in Paris. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betriebene Hochleistungs-Stereokamera HRSC (High Resolution Stereo Camera) ihr wichtigstes Ziel erreicht: Die vollständige Kartierung des Roten Planeten in hoher Auflösung, in Farbe und in drei Dimensionen.

Mars Express startete am 2. Juni 2003 vom kasachischen Weltraumbahnhof Baikonur an Bord einer russischen Sojus-Trägerrakete zu ihrer sechsmonatigen Reise zu unserem Nachbarplaneten. Weihnachten 2003 schwenkte das Raumschiff in einen elliptischen Orbit um den Mars ein und konnte schon wenig später mit der wissenschaftlichen Datenaufnahme beginnen.



Die hochauflösende Stereokamera HRSC

Seither umrundete Mars Express den Roten Planeten mehr als 2.150 Mal. Dabei nahm die Stereokamera HRSC fast die Hälfte der Marsoberfläche in einer Auflösung von 40 Meter pro Bildpunkt (Pixel) auf - ein Fünftel des Mars sind sogar in 20 Meter pro Pixel oder in noch höherer Auflösung fotografiert worden. Ziel des Kameraexperiments ist die vollständige Abdeckung der Marsoberfläche, die mit 145 Millionen Quadratkilometern etwa so groß ist wie die aller Kontinente der Erde, in einer Auflösung von wenigstens 50 Meter pro Pixel - und mehr als die Hälfte des Mars sogar mit 20 Meter pro Pixel.

Gesteuert wird die Raumsonde vom Bodenkontrollzentrum der ESA, dem ESOC (European Space Operation Centre) im hessischen Darmstadt. Das Ende der nominellen Mission war nach Ablauf eines Marsjahres - das etwa zwei Erdenjahren entspricht - für Mitte November 2005 vorgesehen. Der große wissenschaftliche Erfolg aller Experimente an Bord des Orbiters veranlasste die ESA nun, für eine Verlängerung der Mission zu stimmen.

Contact

Prof.Dr. Ralf Jaumann

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Planetenforschung, Planetengeologie

Tel: +49 30 67055-400

Fax: +49 30 67055-402

E-Mail: Ralf.Jaumann@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.